

Onkologie: 2. Patienten-Infotag im Museum war ein voller Erfolg

Ein toller Erfolg war der zweite Patienten-Infotag zur ergänzenden Onkologie, der - veranstaltet vom Onkologischen Zentrum Augusta - diesmal im Bochumer Kunstmuseum stattfand.

Vor vollem Haus fächerten verschiedene Chefärzte auf, wie Schulmedizin und Komplementärmedizin sich zum Wohl der Patienten ergänzen. Es ging um ein „Leben mit Krebs“ und darum, was man über die Therapie hinaus noch alles tun kann, um die Zeit mit der Krankheit gesünder und lebenswerter zu machen. Dazu gehören Ernährung, psychologische Betreuung und natürlich auch Sport.

Nach dem Podiums-Teil der Veranstaltung, den WAZ-Gesundheitsredakteurin Petra Koruhn sehr einfühlsam moderierte, gab es auch rege Diskussionen mit den Experten. In den Gesprächsinseln war die Meinung der anwesenden Ärzte höchst gefragt bei Betroffenen und Angehörigen. Besonders gut kamen allerdings die unmittelbaren Erfahrungsberichte von Patienten an, die von ihren ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Krebs berichteten. Selbsthilfegruppen waren an diesem Samstag mit ihren Infoständen ebenso zahlreich vertreten wie Firmen, die sich mit ihren Produkten um das Wohl der Betroffenen kümmern.